

Es liegt nicht an dem Bild bzw. der Statue aus irdischer Materie, sondern an dieser Bedeutung und an der Bedeutung ihrer Insignien (Zepter und Globus). Die Muttergottes wird die Macht des Herrn durch seinen Willen von diesem Gebäude aus über Europa und über die ganze Welt wirken lassen. Durch diese Bilder bzw. Statuen möchte der Herr in Familien, in Kirchen, in der Politik und bei allen Menschen eine neue Evangelisierung entstehen lassen.“

Die Muttergottes wünscht, dass die Bilder (und später auch die Statuen) schon geweiht sein sollen durch einen besonderen Segen. Da geweihte Devotionalien nach der Ordnung der Kirche nicht verkauft werden, erhalten Sie diese Sakramentalien gegen eine freiwillige Spende. Wir vertrauen darauf, dass unser Apostolat auch weiterhin ermöglicht wird durch freiwillige Spenden. Dafür danken wir herzlich. Vergelt's Gott!

**Zu beziehen bei:**

Maria Kaiserin, Hilfe der Christen e. V.  
Rosenweg 1  
D-52078 Aachen

<https://maria-europa.eu>  
[info@maria-europa.eu](mailto:info@maria-europa.eu)  
WhatsApp & Telegram: 0157 301 627 72

Mögliche Bildgrößen:

- 30 x 40 cm
- 20 x 30 cm
- In Ausnahmesituationen: 13 x 18 cm

Stand: 11-2020



**Ave Maria Kaiserin,  
Hilfe der Christen,  
bitte für das Dir geweihte Bistum,  
besonders für den Bischof,  
alle Priester und Gottgeweihten  
und ganz besonders  
für ein christliches Europa. Amen.**

## **Verheißung Mariens zum Schutz der Familien und zur neuen Christianisierung Europas**

„In Europa wühlt Satans Hass gegen alles, was christlich ist! Eine große, schmerzliche Prüfung wird bald Europa überfallen, denn mein Sohn wird täglich, ja, zu jeder Stunde, immer mehr beleidigt, und nun ist der Kelch voll! Allein euer Gebet und eure Sühne kann den Arm Gottes noch aufhalten.“

„Wenn ihr wüsstet, was mein Muttersein bedeutet!“ „Ich sehne mich danach, dass meine Statue vom Gnadenbild der ‚Kaiserin von Aachen‘ und der ‚Hilfe der Christen‘ in die Familien und überallhin komme, damit ich gegenwärtig und anwesend sein kann.“

**(Anmerkung: Bis der Bischof von Aachen seine Erlaubnis gibt, Statuen von dem Gnadenbild reproduzieren zu dürfen, sollen es zunächst eingerahmte und geweihte Bilder sein, die verbreitet werden, damit dieser Segen in die Familien kommt.)**

„Meine Gegenwart wird für euch eine Quelle des Schutzes und des Trostes sein, eine Quelle des Vertrauens und der Hoffnung, des Herzensfriedens und des Friedens in den Familien besonders innerhalb dieser so schweren Zeit der gegenwärtigen Läuterung und Reinigung, der Bedrängnis und des Kampfes, damit ich wirklich große Gnaden spenden kann. Nun ist die Zeit da, dies bekannt zu machen und zu beten.“

Die tiefe Bedeutung dieses Gnadenbildes versteht man, wenn man die europäische Geschichte bedenkt, die der Hohe Dom zu Aachen in sich trägt. Diese Geschichte, die Himmel und Erde nicht nur verbindet, sondern nun auch entfaltet wird. Diese Kathedrale wurde der Muttergottes vor 1200 Jahren geweiht, weil in der Muttergottes das Mysterium der Menschwerdung Gottes geschah, die Fleischwerdung des Göttlichen und Ewigen Wortes.

Darauf gründet auch der göttliche Plan, der von Aachen aus im Mittelalter ein großes Licht über Europa und die ganze Welt hatte erstrahlen lassen. Und so sind die europäischen Völker eine Einheit in Christus und seiner Kirche geworden. Dieses Mysterium ist in Wahrheit die Seele Europas, wie es der hl. Johannes Paul II. formuliert hatte, denn in Jesus Christus wurde das göttliche Reich mit dem menschlich irdischen Reich verbunden und dieses historische Gnadengeschehen will Gott erneuern.

Dieses Geheimnis drückt auch das Kleid Mariens aus der Heiligen Nacht und die Windeln Jesu aus, die im Marienschrein des Aachener Doms verehrt werden.

Das ist die große Botschaft der Hoffnung für ein christliches Abendland.

Gott will durch Maria, die „Kaiserin von Aachen“ und die „Hilfe der Christen“ eine neue Fusion des Glaubens zwischen Himmel und Erde schenken, und zwar durch dieses Gnadenbild bzw. diese Statue und durch diese beiden Titel „Kaiserin von Aachen“ und „Hilfe der Christen“. „Das wird eine neue Christianisierung Europas hervorrufen.